

Ausfertigungsvermerk

Der textliche und zeichnerische Inhalt dieses Bebauungsplanes stimmt mit den hierzu ergangenen Beschlüssen des Gemeinderates der Gemeinde Daisendorf überein.

Daisendorf, den 12. September 1995



Helmut Keser
Bürgermeister



AL 31499

GEMEINDE DAISENDORF

AL 31499

BEBAUUNGSPLAN
GE^e BRÜHL

Angezeigt
nach § 11 Abs.1, 2.HS BauGB

am. 19.09.1995

Friedrichshafen, den
10.10.1995
Landratsamt
Bodenseekreis



PLAN
MASSSTAB 1 : 500

ENTWURF KESER

GEZ ZOLLER

DATUM: 17.5.94

14.9.95

23.9.95

Keser

BÜRO FÜR FREIRAUMPLANUNG, WOLFGANG HOLSTE

FREIER GARTEN UND LANDSCHAFTSARCHITEKT BDLA

BUM GRUND 2 88699 FRICKINGEN TEL. 07564 8689 FAX 9255

VERFAHRENSVERMERKE:

AUFSTELLUNG

NACH § 2 ABS. 1 BAUGB DURCH BESCHLUSS
DES GEMEINDERATES

AM 22.03.94

DRITTSCHREIBLICHE BEKANNTMACHUNG DES
AUFSTELLUNGSBEZUGLICHEN BESCHLUSSES

AM 14.04.94

4. DRITTSCHREIBLICHE BEKANNTMACHUNG
NACH § 2 ABS. 1 BAUGB

AM 22.03.94

DRITTSCHREIBLICHE BEKANNTMACHUNG
ZUR NACHRICHTEN AUSLEGUNG

AM 07.07.94

AUSLEGUNG DER AUSLEGUNG

NACH § 2 ABS. 2 BAUGB IN DER ZEIT

VOM 15.11.94

BIS 15.08.94

VERFAHRENSBESCHLUSSE

NACH § 10 BAUGB IN VERBINDUNG MIT § 4 ABS. 1 GO

AM 23.08.94

BÜRGERMEISTER

Weser



GENEHMIGUNG

NACH § 11 BAUGB DURCH DAS LANDRATSAMT
BODENSEEKREIS

AM 19.09.95

INKRAFTTRETUNG

NACH § 12 BAUGB

AM 26.10.95

DURCH BEKANNTMACHUNG

VOM 26.10.95

ZEICHENERKLÄRUNG

ART DER BAULICHEN NUTZUNG:

GE^e

EINGESCHRÄNKTES GEWERBEGEBIET § 8 BauNVO

MASS DER BAULICHEN NUTZUNG:

0,8

GRUNDFLÄCHENZAHL § 19 BauNVO

1,0

GESCHOSSFLÄCHENZAHL § 20 BauNVO

9,5
3,5

HÖHE BAULICHER ANLAGEN § 73 Nr. 2 BOD

MAX. FIRSTHÖHE ÜBER EFH

MAX. TRAUFGHÖHE ÜBER EFH

WH
4,25

MAX. WANDHÖHE ÜBER EFH

~~MAX. FIRSTHÖHE ÜBER EFH~~

BAUWEISE, BAULINIEN, BAUGRENZEN:

○

OFFENE BAUWEISE § 22 BauNVO

—

BAUGRENZE § 23 BauNVO

D, WD
33°

DACHFORM, DACHNEIGUNG § 73 BOD

VERKEHRSFLÄCHEN:



STRASSE, § 9 (1) 11 BauGB

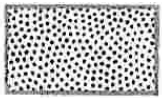


PKW STELPLÄTZE, § 9 (1) 11 BauGB



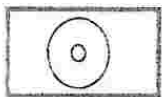
BEREICH OHNE EIN- UND AUSFAHRT, § 9 (1) 11 BauGB

GRÜNFLÄCHEN:

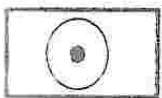


ÖFFENTLICHE GRÜNFLÄCHE, § 9 (1) 15 BauGB

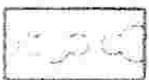
SCHUTZ, PFLEGE UND ENTWICKLUNG DER LANDSCHAFT:



PFLANZGEBOT VON EINZELBÄUMEN, § 9 (1) 25a BauGB

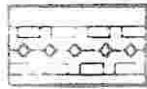


ERHALT VON EINZELBÄUMEN, § 9 (1) 25b BauGB



FREIWACHSENDE HECKE, PFLANZGEBOT, § 9 (1) 25a BauGB

SONSTIGE PLANZEICHEN:



LEITUNGSRECHT FÜR ABWASSERKANAL § 9 (1) 2^o BauGB



VON DER BEBAUUNG FREIZUHALTENDE FLÄCHEN § 9 (1) 3^o BauGB
SICHTDREIECKE, BODENDECKENDE BEPFLANZUNG ODER RAUHEIT



HAUPTFIRSTRICHTUNG



GRUNDSTÜCKSGRENZE, BESTAND



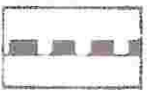
GEPLANTE GRUNDSTÜCKSGRENZE



EINGEMESSENES GEBÄUDE



ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER ZONEN § 17 (1) 1^o UND
§ 18 (5) BauNVO



GRENZE DES RÄUMLICHEN PLANBEREICHES § 1 (7) BauGB

NUTZUNGSSCHABLONE:

1	2
3	4
5	6

BEISPIELSCHEMA:

- 1 ART DER BAULICHEN NUTZUNG
- 2 FIRSTHÖHE / TRAUFGHÖHE / **WANDHÖHE**
- 3 GRUNDFLÄCHENZAHL
- 4 GESCHOSSFLÄCHENZAHL
- 5 DACHFORM / DACHNEIGUNG
- 6 BAUWEISE

Die Übereinstimmung dieser ~~Handschrift~~/Fotokopie mit der vorgelegten und zurückgegebenen Ur-schriftl. ~~Ausfertigung~~ wird hiermit beglaubigt.

Daisendorf, den

